

Auf den Spuren von Goethe am 08.07.2018

Zu einer Reise nach Wetzlar ging es am Sonntag, den 8. Juli 2018, wo es hieß : „Auf den Spuren von Goethe“. Treffpunkt und Abfahrt war um 9:00 Uhr auf dem Marktplatz in Biedenkopf.

Mit einem Kleinbus, den wir gemietet hatten und ich auch selbst gefahren habe, ging es Richtung Wetzlar. Anwesend waren 8 Wanderer unseres Wandervereins. Treffpunkt war dort die Bachweide an der Lahn unterhalb der Wetzlaer Altstadt.

Viele Vereine unseres Landesverbandes trafen sich dort, um an der super geplanten und organisierten 8 km langen Rundwanderung teilzunehmen.

Eingeteilt wurde das große Wandervolk in zwei Gruppen. Dieser Rundwanderweg , den Goethe, der junge Werther



(1772), wie er sich in seinem Roman „ Die Leiden des jungen Werthers „ selbst nannte, war einer seiner vielen Wandertouren, den er oft erwanderte. Bei vielen Stopps und Pausen wurde unserer Wandergruppe vieles über ihn berichtet. Vorbei am Lottehaus, wo er die Lotte wohnte und er sie immer sehr verehrte. Durch die Altstadt, die Ilmenau Anlage und hinauf zum Apfelbühl ging es bergab nach Garbenheim, von Goethe früher Wahlheim genannt. Am dortigen Goetheplatz, wo auch eine Bronzestaue von ihm errichtet wurden vorbei, war unsere nächste Rast am Heimatmuseum des Ortes, wo wir mit kühlen Getränken und einem kleinen Imbiss versorgt wurden.



Von dort aus ging es bergauf über den Haarbergsweg auf den Lahnberg. Eine super Sicht über den Wetzlaer Raum wurde uns geboten. Weiter führte unser Weg auf der Bergkuppe und auf dem Hauserberg zurück nach Wetzlar

am Goethebrunnen vorbei durch den Rosengarten in die Altstadt

.

Alle diese Stationen wurden von unserer Wanderführerin gut erklärt.

Abgerundet wurde diese tolle Wanderung im Paulaner Biergarten an der Lahn mit kühlen Getränken und gutem Essen.

Einen Dank an den Landesverband für diese wunderbare Wanderung

Frisch auf
Peter Spies

